



om tiefsten Schmerz gebeugt, geben die Unterzeichneten hiemit allen Verwandten und Freunden Nachricht von dem tiefbetäubenden Ableben ihres innigstgeliebten und unvergesslichen Gatten, resp. Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels, des Herrn

# Dr. jur. Giovanni Ivanissevich

Finanz-Referent der ital. Legation in Wien

welcher Dienstag, den 5. Februar 1929, um 6 Uhr abends, nach langem, schmerzvollem Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente im 62. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verbliebenen wird Freitag, den 8. Februar 1929, um 1/2 3 Uhr nachmittags, in der Aufbahrungshalle des Pöckleinsdorfer Friedhofes feierlich eingesegnet und sodann auf demselben Friedhofe nach abermaliger Einsegnung im Familiengrabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Samstag, den 9. Februar 1929, um 10 Uhr vorm., wird in der Minoritenkirche (1. Minoritenplatz) eine heilige Messe zum Seelentrost des Verstorbenen gelesen.

Wien, den 6. Februar 1929.

Magda Ivanissevich  
Maria Großmann  
geb. Ivanissevich  
als Tochter.

Emma Ivanissevich  
geb. Tennhardt  
als Gattin.

Dr. Benno Großmann  
als Schwiegerohn.  
Hanna Großmann  
als Enkel.

Und im Namen sämtlicher tieftrauernden Hinterbliebenen.



Herrn

Hofrat Heinrich Röttinger

Wien, T.

Barfusssteingasse 14

